

Im November geht das erste nationale Forschungsinstitut für Altersforschung an den Start

Dr. Frank Stäudner, Geschäftsstelle
[Leibniz-Gemeinschaft](#)
16.11.2005

In einem Hintergrundgespräch am 18. November erläutert der Institutsdirektor Professor Dr. Peter Herrlich die Aufgaben und Ziele des Leibniz Instituts für Altersforschung, Fritz-Lipmann-Institut (FLI).

**Einladung zum Hintergrundgespräch
Altersforschung am Fritz-Lipmann-Institut
Konzepte - Ideen - neue Wege**

**Freitag, 18. November 2005
11.00 Uhr - 12.30 Uhr
Seminarraum · FLI · Beutenbergstraße 11 · 07745 Jena**

"Wir wollen verstehen, warum manche Menschen von Alterserkrankungen verschont bleiben, um jenen Menschen zu helfen, die diesen Vorteil nicht haben" - so lautet das Motto, dem sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fritz-Lipmann-Instituts (FLI) in Jena verpflichtet fühlen.

Das FLI ist das erste nationale Forschungsinstitut, das sich der biomedizinischen Altersforschung widmet. Es gehört zur Leibniz-Gemeinschaft, zu der sich 84 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung zusammengeschlossen haben.

Hervorgegangen ist das FLI aus dem Institut für Molekulare Biotechnologie (IMB), das durch seine Erfolge in der Genomanalyse international hoch angesehen war. Gleichwohl hatten Wissenschaftsrat und Expertenkommissionen eine wissenschaftliche Neuorientierung empfohlen.

Diese Neuorientierung auf den gesellschaftlich bedeutsamen Bereich der Alterskrankheiten und Alterungsprozesse ist inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Am 22. 11. um 14:00 Uhr wird das FLI offiziell an den Start gehen: Zur Auftaktveranstaltung im FLI, zu der Sie herzlich eingeladen sind werden rund 100 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft erwartet.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung werden bei einem Hintergrundgespräch die neuen Konzepte und Ideen am FLI vorgestellt.

Hintergrundgespräch
Altersforschung am Fritz-Lipmann-Institut
Konzepte - Ideen - neue Wege
Freitag, 18. November 2005
11.00 Uhr - 12.30 Uhr
Seminarraum · FLI · Beutenbergstraße 11 · 07745 Jena

Programm
Hintergrundgespräch
Altersforschung am Fritz-Lipmann-Institut

Freitag, 18. November 2005
11.00 Uhr - 12.30 Uhr
Seminarraum · FLI · Beutenbergstraße 11 · 07745 Jena

Altersforschung am Fritz-Lipmann-Institut:

Konzepte - Ideen - neue Wege
Prof. Dr. Peter Herrlich
Wissenschaftlicher Vorstand des FLI

Spurensuche im Erbgut:
Genomanalyse in der Altersforschung
Dr. Matthias Platzer
Arbeitsgruppe Genomanalyse

Von Fischen und Rotwein:
Lernen vom kurzen Leben des *Nothobranchius furzeri*
Prof. Dr. Christoph Englert
Arbeitsgruppe Molekulare Genetik

Altern und Krebs:
Zwei Seiten derselben Medaille?
Prof. Dr. Frank Große
Arbeitsgruppe Biochemie

Diese Veranstaltung wird von Barbara Ritzert, ProScience Communications, unterstützt. Sie steht bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an:
ProScience Communications GmbH
Barbara Ritzert
Andechser Weg 17
82343 Pöcking
Fax: 08157-9397-97
E-mail: ritzert@proscience-com.de

Weitere Informationen:

<http://www.fli-leibniz.de>

<http://www.leibniz-gemeinschaft.de>